

Vorwort

Bearbeitet von *Manfred Grapentin*

Der vorliegende Band 124 der VDE-Schriftenreihe ersetzt zusammen mit dem Band 125 [4.6] den ehemaligen Band 47, der unter dem Titel „Sicherheitstechnische Prüfungen in elektrischen Anlagen mit Spannungen bis 1 000 V“ geführt worden war. Die ehemalige Thematik der sicherheitstechnischen Prüfungen wurde neu gestaltet und weiter ausgebaut. Dabei wurden nicht nur die inzwischen geänderten gesetzlichen Bestimmungen und neueren Normen eingearbeitet, sondern auch eine geänderte Gliederung mit neuen Inhalten gewählt. Einige Sachverhalte, wie zu den rechtlichen Grundlagen für die Prüfungen und zu den Prüfinhalten und -umfängen, wurden tiefergehend behandelt.

Der so entstandene größere Umfang wurde in der VDE-Schriftenreihe auf zwei neue Bände verteilt. Das ist zum einen der Band 124 mit dem Titel „Prüfung elektrischer Anlagen und Betriebsmittel – Grundlagen und Methoden“ und das ist zum anderen der Band 125 mit dem Titel „Prüfung elektrischer Anlagen, sicherheitstechnischer Einrichtungen und des Explosionsschutzes“. Der vorliegende Band 124 beschreibt stärker die rechtlichen Grundlagen für die technische Sicherheit und insbesondere die Prüfverfahren zur Feststellung der Sicherheit. Der Band 125 beschreibt dagegen neben rechtlichen Betrachtungen zur Prüfung elektrischer Anlagen die Inhalte und Umfänge für vorgeschriebene Prüfungen an elektrischen Anlagen, an sicherheitstechnischen Einrichtungen und zum Explosionsschutz. Beide Bände ergänzen einander. Jeder dieser Bände ist ein in sich geschlossenes Werk und ist allein für sich verständlich und verwendbar.

Der inhaltliche Schwerpunkt des in der nun 3. Auflage vorliegenden Bands 124 liegt einerseits in der Erläuterung der rechtlichen Grundlagen für die Sicherheit und die notwendige Prüfung elektrischer Anlagen und Betriebsmittel. Dabei wird der bestehende Dschungel der Rechtsvorschriften aktuell näher beleuchtet, aus dem sich nicht nur die Verantwortung für die elektrische Sicherheit, sondern auch für die ordnungsgemäße Durchführung notwendiger Prüfungen an Anlagen und Betriebsmitteln ergibt. Andererseits werden die Anforderungen an die Prüftechnik sowie eine Vielzahl von Inhalten und Verfahren für übliche Prüfungen zur Feststellung der elektrischen Sicherheit von Anlagen und Betriebsmittel behandelt. Schwerpunktmäßig werden dabei die Messverfahren für notwendige Prüfung, Vorschläge für derzeit geeignete Prüf- und Messeinrichtungen sowie die Bewertung der Messergebnisse behandelt. Insbesondere die Darstellung der Prüfinhalte und Prüfverfahren für technische Maßnahmen zur Gewährleistung der technischen Sicherheit helfen den Elektrofachkräften und Prüfern von Anlagen und Betriebsmitteln dabei, ihre anspruchsvolle Arbeit fachgerecht nach derzeit üblichen und gültigen Verfahren auszuführen. Nur derjenige, der

seine rechtlichen Pflichten kennt und die nötige fachliche Kompetenz für Prüfungen an elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln besitzt, kann seiner Verantwortung bei der Bewertung der Sicherheit von elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln und vor allem für das rechtzeitige Erkennen von Gefahren für Personen und Sachwerte nachkommen.

Mit den nachfolgenden Inhalten werden auch den Verantwortlichen für die Gewährleistung der technischen Sicherheit sowie den Fachleuten für die Prüfung der Sicherheit an elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln Hilfe und Unterstützung bei ihren Handlungen und beim Treffen notwendiger Entscheidungen gegeben.

Dr. Ulrich Faber

uli-faber@t-online.de

Manfred Grapentin

manfred@grapentin-online.de

Klaus Wettingfeld

wetting@de.tuv.com